

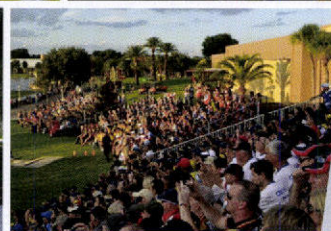
# SCHIESSEN

## IPSC - Weltmeisterschaft in Florida/USA



EDGAR PRASCHINGER ein Schütze des PSV St. Pölten war einer von 29 Teilnehmern die Österreich vertreten durften.

Die 17. IPSC-Weltmeisterschaft fand vom 12. - 19. Oktober 2014 in Frostproof, Polk County, Florida/USA statt. Da das IPSC - Schießen keine olympische Disziplin ist, handelt es sich bei der Weltmeisterschaft um die weltweit größte IPSC -Veranstaltung, quasi die Olympiade der IPSC - Schützen. Diese Veranstaltung weist auch den höchsten Schwierigkeitsgrad, nämlich Level V auf. 1.237 Schützen aus 73 Nationen waren dabei. Den Auftakt bildete die spektakuläre Eröffnungsfeier.



Nachdem sich alle Nationen am LakelandCenter versammelt hatten, erfolgte die Flaggenparade mitten durch die Stadt. Zuschauer säumten den Weg der Parade und jubelten den vorbeiziehenden Sportlern zu. Nach Erreichen des Lake Mirrors wurden die Nationen einzeln aufgerufen und unter großem Applaus auf zugewiesene Plätze auf der Tribüne geführt. Der Einzug wurde mit Musik untermalt und die Nationalflaggen wurden von Uniformierten am Seeufer aufgestellt, ehe ein spektakuläres Showprogramm mit Wasserski - Stuntshow und Flugzeug - Überflügen begann. Den krönenden Abschluss bildete ein Feuerwerk inmitten des Sees.



In der Wettkampfwoche musste jeder der 1.237 Teilnehmer in den 30 Parcours mindestens 501 Schuss verfeuern. Es wurde den Schützen alle nur erdenklichen Schießfertigkeiten abverlangt.